

treffpunkt sprachen

Sprachenzentrum der Universität Graz

Tätigkeitsbericht zur 10. Sitzung des Fachbeirats

24. Juni 2009

Inhalt

I.	Einleitung	3
II.	Organisationsteam	3
III.	DaF-Kursangebot NEU	4
IV.	Propädeutik	6
	a) Angebot und Nachfrage SS 2009	6
	b) Evaluierung SS 2009	8
	c) Kursangebot WS 09/10	15
V.	Vorbereitende Sprachkurse für SOWI-Studierende	18
VI.	Ready for holidays?	20
VII.	Auszüge aus der Gründungserklärung	23
	a) Gründungsgeschichte	23
	b) Aufgabenbereiche	25
	c) Arbeits- und Forschungsfelder	25
	d) Leitbild	26
	e) Organigramm	26
	f) Organisation	28
	g) Leitung	28
	h) Stellvertretung	28
	i) Wissenschaftliche Leitung	28
	j) Bereichsleitung	28
	k) Beiräte	29
VIII.	Ausblick	30
	a) Lehre	30
	b) Forschung	30

I. Einleitung

Folgende Themenschwerpunkte wurden im vergangenen Studienjahr 2008/09 umgesetzt bzw. sind für das kommende Studienjahr geplant:

- 1) Aufstockung des Organisationsteams
- 2) DaF-Kursangebot NEU
- 3) Evaluierung der vorbereitenden Sprachkurse der Romanistik (Paket: Ja oder Nein)
- 4) Eingliederung der vorbereitenden Sprachkurse für Studierende der SOWI-Fakultät (ab WS 09/10)
- 5) Ausweitung des Kursangebots für externe TeilnehmerInnen: Ready for holidays?
- 6) Erweiterung des Zentrums durch den Bereich Forschung: Gründungserklärung

Der vorliegende Tätigkeitsbericht über das Studienjahr 2008/09 vermittelt einen umfassenden Überblick über die Aktivitäten des *treffpunkt sprachen* und spiegelt im Sinne der Ziel- und Leistungsvereinbarung sämtliche Aufgabenbereiche in der Lehre wider.

II. Organisationsteam

Um einen optimalen Ablauf in der Organisation der praxisorientierten Sprachkurse zu gewährleisten, galt es in erster Linie, das Organisationsteam aufzustocken. Dies ist insofern gelungen, als mit Frau Mag. Anna Kanape die Position der Assistenzleitung erfolgreich nachbesetzt und eine zusätzliche Sekretariatsstelle für 30 Stunden ausgeschrieben werden konnten. Seit Anfang Juni 2009 steht Frau Walburga Marchel mit viel Einsatz und Engagement dem Team zur Verfügung und zeichnet für die Abwicklung der Fremdsprachenkurse verantwortlich. Da es im Zuge der Umstrukturierung des Zentrums unerlässlich ist, eine Entlastung der Bereichsleitung in die Wege zu leiten, wurde der Entschluss gefasst, ein eigenes Lehrreferat einzurichten, welches, sobald die Genehmigung der Höherwertung des Arbeitsplatzes von Frau Iris Perstaller erfolgt ist, ab dem WS 2009/10 zum Tragen kommt.

III. DaF-Kursangebot NEU

Im Hinblick auf die Neukonzeption des Kursangebots für Internationale Studierende werden ab dem WS 09/10 herkömmliche Sprachvermittlungskurse (Niveau A1 und A2) von 4 Stunden auf 2 x 2 Stunden aufgeteilt und mit 2 Vertiefungskursen zur Grammatik ergänzt. Des Weiteren stehen fachspezifische Kurse allen Studierenden zur Auswahl, welche bestimmte Schwerpunkte, wie z.B. die Geschäftssprache, das Wissenschaftliche Arbeiten, die Landes- und Kulturkunde sowie die Deutschsprachige Literatur nach 1945, abdecken. Die Aufsplittung der ehemals 4 x 4-stündigen Grundstufenkurse in 8 x 2-stündige Grundstufenkurse ergibt sich aus der erhöhten Nachfrage nach Kursvarianten, in denen eine möglichst hohe TeilnehmerInnenzahl gewährleistet werden soll.

Deutsch - Allgemein sprachliche Kurse				
Grundstufe 1a, 2st	A1/1.Phase	Turba H.	Mi, 15.00 - 17.00	SL 15.01, Universitätsstraße 15/Bauteil F/Erdgeschoss
Grundstufe 1b, 2st.	A 1/1.Phase	Fasshold G.	Di, 8.30 - 10.30	SR 29.12, Johann-Fux-Gasse 30/I
Grundstufe 2a, 2st	A1/2.Phase	Turba H.	Fr, 10.45 - 12.45	SR 29.11, Johann-Fux-Gasse 30/I
Grundstufe 2b, 2st	A1/2.Phase	Fasshold G.	Di, 10.45 - 12.45	SR 29.11, Johann-Fux-Gasse 30/I
Grundstufe 3a, 2st	A2/1.Phase	Fasshold G.	Mi, 10.45 - 12.45	SR 29.11, Johann-Fux-Gasse 30/I
Grundstufe 3b, 2st	A2/1.Phase	Syrou U.	Fr, 14.00 - 16.00	SL 15.01, Universitätsstraße 15/Bauteil F/Erdgeschoss
Grundstufe 4a, 2st	A2/2.Phase	Biernatzki C.	Mo, 15.15 - 17.15	SR 29.11, Johann-Fux-Gasse 30/I
Grundstufe 4b, 2st	A2/2.Phase	Biernatzki C.	Mo, 17.30 - 19.30	SR 29.01, Johann-Fux-Gasse 30/EG
Mittelstufe 1, 2st	B1/1.Phase	Biernatzki C.	Di, 15.15 - 17.15	SR 29.01, Johann-Fux-Gasse 30/EG
Mittelstufe 2, 2st	B1/2.Phase	Biernatzki C.	Di, 17.30 - 19.30	SR 29.11, Johann-Fux-Gasse 30/I

Mittelstufe 3, 2st	B2/1.Phase	Seidl E.	Di, 10.45 - 12.45	SR 29.12, Johann-Fux-Gasse 30/I
Mittelstufe 4, 2st	B2/2.Phase	Seidl E.	Di, 13.00 - 15.00	SR 29.11, Johann-Fux-Gasse 30/I
Oberstufe, 2st	ab C1	Seidl E.	Mi, 8.30 - 10.30	SR 29.12, Johann-Fux-Gasse 30/I

Deutsch - Vertiefungskurse				
Grammatik Grundstufe 1&2, 2st	A1	Turba H.	Do, 15.15 - 17.15	SR 29.11, Johann-Fux-Gasse 30/I
Grammatik Grundstufe 3&4, 2st	A2	Fasshold G.	Mi, 8.30 - 10.30	SR 29.11, Johann-Fux-Gasse 30/I

Deutsch - fachspezifische Kurse				
Wissenschaftliches Arbeiten, 2st	ab B2	Osterer A.	Do, 14.00 - 16.00	SR 34.K3, Attemsgasse 25/TP
Landes- und Kulturkunde, 2st	ab B1	Syrou U.	Di, 15.00 - 17.00	SL 15.01, Universitätsstraße 15/Bauteil F/Erdgeschoss
Literatur nach 1945, 2st	ab B1	Fasshold G.	Mo, 8.30 - 10.30	SR 29.01, Johann-Fux-Gasse 30/EG
Wirtschaftsdeutsch 1, 2st	ab B2	Zawilla J.	Do, 9.30 - 11.30	SR 47.23, Heinrichstraße 78
Wirtschaftsdeutsch 2, 2st	ab C1	Schraberger A.	Di, 13.30 - 15.30	LS 15.01, Universitätsstraße 15/Bauteil C/Erdgeschoss

IV. Propädeutik

a) Angebot und Nachfrage SS 2009

Aufgrund der Evaluierungsergebnisse¹ Ende Jänner 2009 wurde die Kombination *Intensiv- und Semesterkurs* auch im Sommersemester 2009 angeboten. Die vorliegende Tabelle enthält alle abgehaltenen RO-Grundstufenkurse mit den entsprechenden TeilnehmerInnenzahlen:

Kurse für Studierende der Romanistik, SS 2009

Intensivkurse Februar 2009

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	LV-Nr.	Lehrende	Vorkenntnisse	Anmeldeinfos & Kosten	TN-Zahlen
Italienisch, RO, Grundstufe 1&2a, Intensivkurs, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.194	Pichler	keine	€ 250 Anmeldeinfos	8
Französisch, RO, Grundstufe 1&2, Intensivkurs, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.196	Lefebvre Teyssandier	keine	€ 250 Anmeldeinfos	7
Spanisch, RO, Grundstufe 1&2a, Intensivkurs, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.197	Perez	keine	€ 250 Anmeldeinfos	10

Semesterkurse: Voraussetzung: Intensivkurs im Februar!

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	LV-Nr.	Lehrende	Vorkenntnisse	Anmeldeinfos & Kosten	TN-Zahlen
Italienisch, RO, Grundstufe 3&4, 6st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	935.189	Pichler Tardivo	Grundstufe 1&2	€ 155 Anmeldeinfos	9

¹ Anm.: 55,6% der Romanistik-Studierenden haben sich für das Paket entschieden.

Französisch, RO, Grundstufe 3&4, 6st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	935.190	Bourgadel	Grundstufe 1 & 2	€ 155 Anmeldeinfos	8
Spanisch, RO, Grundstufe 3&4a, 6st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	935.191	Perez	Grundstufe 1 & 2	€ 155 Anmeldeinfos	11

In den Sprachen Italienisch, Französisch und Spanisch wurden 1 Italienisch-Intensivkurs für Nullanfänger, 1 Französischkurs für Nullanfänger und 1 Spanischkurs für Nullanfänger gestartet. 3 Studierende mit entsprechenden Vorkenntnissen stiegen sofort in den A2-Semesterkurs ein. Daraus erklärt sich die unterschiedliche TeilnehmerInnenzahl in den Intensiv- und Semesterkursen. Die im April 2009 durchgeführte Online-Evaluierung (vgl. Kapitel IVb) gibt Aufschluss, inwiefern es für diese Studierenden leicht bzw. schwierig war, den hohen Anforderungen des Semesterkurses gerecht zu werden.

Kurse für Studierende der Slawistik, SS 2009

Semesterkurse

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	LV-Nr.	Lehrende	Vorkenntnisse	Anmeldeinfos & Kosten	TN-Zahlen
Polnisch Grundstufe 2, 2st.	A1/ 2. Phase Checkliste A1	935.155	Schick	Grundstufe 1	€ 55 Anmeldeinfos	8
Tschechisch Grundstufe 2, 2st.	A1/ 2. Phase Checkliste A1	935.163	Hofer	Grundstufe 1	€ 55 Anmeldeinfos	7

Gemäß den Evaluierungsergebnissen der Grundstufe 1 Kurse fühlten sich einige Studierende mit dem Lerntempo überfordert und haben sich daher gegen einen weiteren Kursbesuch entschieden. Da es selten der Fall ist, dass Studierende über Vorkenntnisse in slawischen Sprachen verfügen, konnten die Grundstufe 2 Kurse nicht mit QuereinsteigerInnen aufgefüllt werden.

b) Evaluierung SS 2009²

Ergebnisse der Evaluierung Propädeutika Romanistik

Befragungssetting

Zwischen 4.5. und 22.5.2009 wurden Studierende³ der Romanistik, die die facheinschlägigen Propädeutika bei *treffpunkt sprachen* besuchen bzw. besuchten, zu ihren Meinungen zu dieser Grundausbildung befragt.

Rücklaufquote

Insgesamt wurden 73 Studierende⁴ befragt, 17 Studierende gaben eine Rückmeldung ab. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 23,3%.

Intensiv- und/oder Semesterkurs

Von den 17 Studierenden, die an der Evaluierung teilnahmen, besuchen bzw. besuchten 14 Studierende beide Kurse der Grundausbildung (Intensiv- und Semesterkurs), die übrigen 3 Studierenden absolvieren bzw. absolvierten nur den Semesterkurs. Die Trennung dieser beiden Untergruppen erfolgte mittels Gabelfrage im Evaluierungsbogen. Die Ergebnisauswertung wird im Folgenden jeweils getrennt für beide Untergruppen dargestellt.


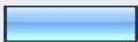

Die Grafiken zeigen die Häufigkeiten der jeweiligen Antwortmöglichkeiten grafisch in Balkenform auf. Genaue Angaben zur prozentuellen Verteilung sowie die absoluten Häufigkeiten werden ebenfalls angegeben. Zur besseren Orientierung auf den ersten Blick ist die von den Studierenden am häufigsten angegebene Antwortausprägung etwas dunkler als die übrigen Antwortmöglichkeiten hinterlegt.

² Mit freundlicher Genehmigung des Lehr- und Studienservices.

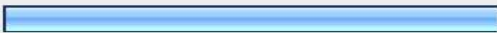



³ Die Benachrichtigung über die Evaluierung der Propädeutika Romanistik wurde zunächst an 74 Studierende versendet, eine Studierende konnte aufgrund einer Exmatrikulation nicht mehr kontaktiert werden.

Ergebnisse: Intensiv- und Semesterkurs

Die 14 Studierenden, die sowohl den Intensiv- als auch Semesterkurs besuchen bzw. besuchten, absolvieren bzw. absolvierten die Grundausbildung bei *treffpunkt sprachen* zumeist im Fach Spanisch (9 Studierende).

1. Ich besuche/besuchte die Grundausbildung (Intensiv- und/oder Semesterkurs) bei <i>treffpunkt sprachen</i> in der folgenden Sprache:			Response Percent	Response Count
Französisch			21.4%	3
Italienisch			14.3%	2
Spanisch			64.3%	9
			<i>answered question</i>	14
			<i>skipped question</i>	0

Mehr als die Hälfte der Befragten gab an, über keine bzw. kaum Kenntnisse in der Sprache zu verfügen. Lediglich eine Person meinte, Vorkenntnisse auf Maturaniveau zu haben.

2. Ich verfügte bereits vor Beginn des Intensivkurses bzw. vor Beginn des Studiums über Vorkenntnisse in der Sprache. ("keine Kenntnisse" bis "Maturaniveau")			Response Percent	Response Count
1=keine Kenntnisse			57.1%	8
2			7.1%	1
3			28.6%	4
4			0.0%	0
5=Maturaniveau			7.1%	1
			answered question	14
			skipped question	0



Fast alle Studierenden sind der Meinung, dass sie dem Semesterkurs ohne den Intensivkurs nicht hätten folgen können. Die Mehrzahl der Befragten spricht sich für den verpflichtenden Besuch des Pakets „Intensiv- plus Semesterkurs“ aus: Die Hälfte der Studierenden (n=7) befindet die Vorgabe, beide Kurse gemeinsam besuchen zu müssen, als sinnvoll bzw. eher sinnvoll. Etwas mehr als ein Viertel der Studierenden (n=4) findet diese Vorgabe nicht bzw. kaum zweckmäßig. Der Rest der Befragten (n=3), d.h. etwas weniger als ein Viertel, sind diesbezüglich unentschlossen. Die Hälfte der Befragten (n=7) fühlt sich für die Sprachausbildung Romanistik (SA 1) sehr bzw. eher gut vorbereitet. Etwa ein Drittel der Studierenden (n=5) stimmt der Aussage nicht bzw. eher nicht zu. Zwei Studierende fühlen sich durchschnittlich gut vorbereitet. Interessanterweise sind die häufigsten Antwortangaben bei diesem Item in beiden Skalenhälften zu finden.

4. Intensiv- und Semesterkurs						
	1 = trifft überhaupt nicht zu	2	3	4	5 = trifft völlig zu	Response Count
Auch ohne den Intensivkurs im September hätte ich dem Semesterkurs gut folgen können.	71.4% (10)	14.3% (2)	0.0% (0)	7.1% (1)	7.1% (1)	14
Ich finde die Vorgabe, beide Kurse (Intensiv- und Semesterkurs) gemeinsam besuchen zu müssen, sinnvoll.	21.4% (3)	7.1% (1)	21.4% (3)	7.1% (1)	42.9% (6)	14
Ich fühle mich für die Sprachausbildung Romanistik (SA 1) ausreichend vorbereitet.	7.1% (1)	28.6% (4)	14.3% (2)	21.4% (3)	28.6% (4)	14
	<i>answered question</i>					14
	<i>skipped question</i>					0

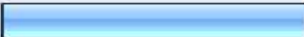
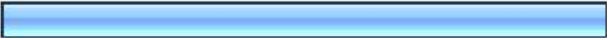
Bei näherer Untersuchung zeigt sich, dass die Vorkenntnisse teilweise mit den Antworten auf die Fragen zu Intensiv- und Semesterkurs zusammenhängen. Je höher die Vorkenntnisse der Befragten sind, desto eher meinen sie, dem Semesterkurs auch ohne den Intensivkurs hätten folgen zu können (Spearman $r=0,825$). Personen mit geringen Vorkenntnissen bejahen die Vorgabe zum verpflichtenden Besuch des Pakets geringfügig öfter als Studierende mit einigen Vorkenntnissen ($r=-0,268$). Ein Zusammenhang zwischen Vorkenntnissen und Sprachausbildung SA1 ist nicht gegeben.

Ergebnisse: Nur Semesterkurs

Zwei Studierende, die nur den Semesterkurs bei *treffpunkt sprachen* besuchen bzw. besuchten, tun dies im Fach Französisch, ein/e Studierende im Fach Spanisch.

1. Ich besuche/besuchte die Grundausbildung (Intensiv- und/oder Semesterkurs) bei <i>treffpunkt sprachen</i> in der folgenden Sprache:			Response Percent	Response Count
Französisch			66.7%	2
Italienisch			0.0%	0
Spanisch			33.3%	1
			<i>answered question</i>	3
			<i>skipped question</i>	0

Zwei Befragte gaben an, über Vorkenntnisse auf Maturaniveau zu verfügen, ein/e Studierende/r hatte kaum Vorkenntnisse in der Sprache.

2. Ich verfügte bereits vor Beginn des Intensivkurses bzw. vor Beginn des Studiums über Vorkenntnisse in der Sprache. ("keine Kenntnisse" bis "Maturaniveau")			Response Percent	Response Count
1=keine Kenntnisse			0.0%	0
2			33.3%	1
3			0.0%	0
4			0.0%	0
5=Maturaniveau			66.7%	2
<i>answered question</i>				3
<i>skipped question</i>				0

Die beiden Studierenden, die Vorkenntnisse auf Maturaniveau haben, konnten dem Semesterkurs sehr gut folgen. Die Person mit geringen Vorkenntnissen gab an, im Semesterkurs überhaupt nicht mitzukommen. In Bezug auf die Sprachausbildung SA 1 zeigt sich, dass sich die/der Befragte mit geringen Vorkenntnissen überhaupt nicht auf das folgende Studium vorbereitet fühlt, während die beiden Personen mit Vorkenntnissen auf Maturaniveau der Aussage sehr bzw. teils-teils zustimmen.

5. Nur Semesterkurs:						
	1 = trifft überhaupt nicht zu	2	3	4	5 = trifft völlig zu	Response Count
Ich konnte dem Semesterkurs gut folgen.	33.3% (1)	0.0% (0)	0.0% (0)	0.0% (0)	66.7% (2)	3
Ich fühle mich für die Sprachausbildung Romanistik (SA 1) ausreichend vorbereitet.	33.3% (1)	0.0% (0)	33.3% (1)	0.0% (0)	33.3% (1)	3
	<i>answered question</i>					3
	<i>skipped question</i>					0

c) Kursangebot WS 09/10

Kurse für Studierende der Romanistik, WS 2009/10

Intensivkurse September 2009

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	LV-Nr.	Lehrende	Zeit & Ort	Anmeldeinfos & Kosten	Vorkenntnisse
Italienisch, RO, Grundstufe 1&2, Intensivkurs, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.109	Pichler	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 250 Anmeldeinfos	keine
Französisch, RO, Grundstufe 1&2, Intensivkurs, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.110	Bourgadel Teyssandier	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 250 Anmeldeinfos	keine
Spanisch, RO, Grundstufe 1&2a, Intensivkurs, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.111	Perez	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 250 Anmeldeinfos	keine
Spanisch, RO, Grundstufe 1&2b, Intensivkurs, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.112	Lena de Terry	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 250 Anmeldeinfos	keine

Semesterkurse

- Voraussetzung: Intensivkurs im September!

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	LV-Nr.	Lehrende	Zeit & Ort	Anmeldeinfos & Kosten	Vorkenntnisse
Italienisch, RO, Grundstufe 3&4, 6st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	935.105	Pichler Tardivo	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 155 Anmeldeinfos	Grundstufe 1&2
Französisch, RO, Grundstufe 3&4, 6st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	935.106	Bourgadel	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 155 Anmeldeinfos	Grundstufe 1&2

Spanisch, RO, Grundstufe 3&4a, 6st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	935.107	Perez	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 155 Anmeldeinfos	Grundstufe 1&2
Spanisch, RO, Grundstufe 3&4b, 6st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	935.108	Perez	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 155 Anmeldeinfos	Grundstufe 1&2

Kurse für Studierende der Slawistik, WS 2009/10

Semesterkurse

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	LV-Nr.	Lehrende	Zeit & Ort	Anmeldeinfos & Kosten	Vorkenntnisse
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, SL/IT, Grundstufe 1&2a, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.097	Korom Rezic	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 205 Anmeldeinfos	keine
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, SL/IT, Grundstufe 1&2b, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.098	Korom Rezic	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 205 Anmeldeinfos	keine
Polnisch Grundstufe 1, 2st.	A1/ 1. Phase Checkliste A1	935.052	Schick	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 55 Anmeldeinfos	keine
Russisch, SL, Grundstufe 1&2a, 8st.;	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.094	Polainko	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 205 Anmeldeinfos	keine
Russisch, SL, Grundstufe 1&2b, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.095	Polainko Baldauf	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 205 Anmeldeinfos	keine
Russisch, SL, Grundstufe 1&2c, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.096	Polainko Kollau	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 205 Anmeldeinfos	keine
Slowenisch, SL/IT, Grundstufe 1&2, 6st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.099	Koren	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 155 Anmeldeinfos	keine

Tschechisch Grundstufe 1, 2st.	A1/ 1. Phase Checkliste A1	935.060	Hofer	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 55 Anmeldeinfos	keine
--------------------------------	--	---------	-------	-------------------------	--------------------------------------	-------

Kurse für ITAT-Studierende, WS 2009/10

Semesterkurse

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	LV-Nr.	Lehrende	Zeit & Ort	Anmeldeinfos & Kosten	Vorkenntnisse
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, SL/IT, Grundstufe 1&2a, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.097	Korom Rezic	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 205 Anmeldeinfos	keine
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, SL/IT, Grundstufe 1&2b, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.098	Korom Rezic	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 205 Anmeldeinfos	keine
Italienisch, IT, Grundstufe 1&2, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.100	Petrucci Hofer	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 205 Anmeldeinfos	keine
Russisch, IT, Grundstufe 1&2a, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.101	Andreeva N.N.	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 205 Anmeldeinfos	keine
Russisch, IT, Grundstufe 1&2b, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.102	Andreeva N.N.	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 205 Anmeldeinfos	keine
Slowenisch, SL/IT, Grundstufe 1&2, 6st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.099	Koren	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 155 Anmeldeinfos	keine
Spanisch, IT, Grundstufe 1&2a, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.103	Krahn-Uribe Huerta Perez	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 205 Anmeldeinfos	keine

Spanisch, IT, Grundstufe 1&2b, 8st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.104	Krahn-Uribe Huerta Perez Lena de Terry	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 205 Anmeldeinfos	keine
-------------------------------------	---	---------	--	-------------------------	---------------------------------------	-------

V. Vorbereitende Sprachkurse für SOWI-Studierende

Im Rahmen der Neukonzeption der Lehre an der SOWI-Fakultät wurde in Absprache mit dem Vizerektorat für Studium und Lehre, dem SOWI-Dekanat und der Österreichischen Hochschülerschaft beschlossen, sämtliche Grundstufenkurse, welche bisher am Zentrum für Wirtschaftssprachen abgehalten wurden, über *treffpunkt sprachen* anzubieten.

Kurse für SOWI-Studierende, WS 2009/10

Semesterkurse

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	LV-Nr.	Lehrende	Zeit & Ort	Anmeldeinfos & Kosten	Vorkenntnisse
Italienisch SOWI Grundstufe 1&2, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.113	Hofer	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 100 Anmeldeinfos	keine
Französisch SOWI Grundstufe 1&2, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.114	Teyssandier	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 100 Anmeldeinfos	keine
Spanisch SOWI Grundstufe 1&2, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.115	Wurzwallner	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 100 Anmeldeinfos	keine
Russisch SOWI Grundstufe 1&2, 4st.	A1/ 1. + 2. Phase Checkliste A1	935.116	Yeghoyan	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 100 Anmeldeinfos	keine

Chinesisch, Grundstufe 1b, 2st.	A1/ 1. Phase Checkliste A1	935.041	Yang	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 50 Anmeldeinfos	keine
Chinesisch, Grundstufe 3, 2st.	A2/ 1. Phase Checkliste A2	935.042	Yang	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 50 Anmeldeinfos	keine
Japanisch, Grundstufe 1b, 2st.	A1/ 1. Phase Checkliste A1	935.045	Sohar	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 50 Anmeldeinfos	keine
Japanisch, Grundstufe 3, 2st.	A2/ 1. Phase Checkliste A2	935.046	Sohar	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 50 Anmeldeinfos	keine

Kurse für SOWI-Studierende, SS 2010

Semesterkurse

Kursinhalte	Niveau & Selbsteinstufung	LV-Nr.	Lehrende	Zeit & Ort	Anmeldeinfos & Kosten	Vorkenntnisse
Italienisch SOWI Grundstufe 3&4, 4st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	935.367	Hofer	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 100 Anmeldeinfos	Grundstufe 1&2
Französisch SOWI Grundstufe 3&4, 4st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	935.368	Teyssandier	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 100 Anmeldeinfos	Grundstufe 1&2
Spanisch SOWI Grundstufe 3&4, 4st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	935.369	Wurzwallner	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 100 Anmeldeinfos	Grundstufe 1&2
Russisch SOWI Grundstufe 3&4, 4st.	A2/ 1. + 2. Phase Checkliste A2	935.370	Yeghoyan	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 100 Anmeldeinfos	Grundstufe 1&2
Chinesisch, Grundstufe 2b, 2st.	A1/ 2. Phase Checkliste A1	935.289	Yang	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 50 Anmeldeinfos	Grundstufe 1

Chinesisch, Grundstufe 4, 2st.	A2/ 2. Phase Checkliste A2	935.290	Yang	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 50 Anmeldeinfos	Grundstufe 3
Japanisch, Grundstufe 2b, 2st.	A1/ 2. Phase Checkliste A1	935.293	Sohar	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 50 Anmeldeinfos	Grundstufe 1
Japanisch, Grundstufe 4, 2st.	A2/ 2. Phase Checkliste A2	935.294	Sohar	Zeit & Ort: s. UGonline	€ 50 Anmeldeinfos	Grundstufe 3

VI. Ready for holidays?

Im Hinblick auf die Erweiterung des Kursangebots für Universitätsbedienstete, Uni-AbsolventInnen und externe TeilnehmerInnen startet *treffpunkt sprachen* Ende Juni/Anfang Juli 2009 mit einem neuen Kursprogramm, welches allen Interessierten die Möglichkeit bietet, sich sprachlich auf ihren Urlaubsaufenthalt vorzubereiten. In 20 Unterrichtseinheiten werden die wichtigsten Vokabeln, Phrasen und landeskundlichen Aspekte in der jeweiligen Zielsprache (Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Neugriechisch, Slowenisch, Spanisch und Türkisch) durchgenommen.

treffpunkt sprachen –
Sprachenzentrum der Universität Graz

**UNI
GRAZ**

**READY FOR
HOLIDAYS?**

Christian Wheatley @ Fobla



READY FOR HOLIDAYS?

Hallo liebe Reiseinteressierte,

wir hoffen, Ihr habt Euren Urlaub schon gebucht und seid bereit, Euch auf das Abenteuer „Sprachen“ einzulassen.

Damit Ihr Euch leichter in Eurem Traumland zurecht findet, bieten wir Sprachkurse an, in denen Ihr binnen kürzester Zeit die wichtigsten Vokabeln, Phrasen und landeskundlichen Aspekte (kennen)lernt. Nach Besuch unseres Ready for holidays? Kurses müsst Ihr weder verdursten, verhungern noch am Bahnhof übernachten.

VERSPROCHEN!

Mit sommerlichen Grüßen,
Das Team von *treffpunkt sprachen*



Sprachkurse in

Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch,
Neugriechisch, Slowenisch, Spanisch, Türkisch

Niveau?	keine Vorkenntnisse erforderlich
Wann?	Mo, 29. Juni 2009 – Fr, 3. Juli 2009 ab 16.45 Uhr
Wo?	<i>treffpunkt sprachen</i> Johann-Fux-Gasse 30, 8010 Graz
Wie viel?	€ 95,- für 20 Einheiten
Anmeldung	ab sofort bis 19. Juni 2009
○ Mail:	assistenz.trsp@uni-graz.at
○ Telefon:	0316/ 380-2697 (Mo-Fr, 9-12 Uhr)
○ persönlich:	Büro <i>treffpunkt sprachen</i> Johann-Fux-Gasse 30, 8010 Graz Mo-Fr, 10-12 Uhr u. Di, 14-16 Uhr

Nähere Informationen zu den **READY FOR HOLIDAYS?**
Kursen findet Ihr auch auf unserer Homepage
www.uni-graz.at/treffpunktsprachen

VII. Auszüge aus der Gründungserklärung

a) Gründungsgeschichte

Der bisherige *treffpunkt sprachen*, welcher als Sprachenzentrum mit der Aufgabe, Sprachkurse für Studierende anzubieten, im Jahr 2001 eingerichtet wurde, wird in ein Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik umgewandelt, das aus zwei Teilbereichen besteht: dem Bereich *Lehre* und dem Bereich *Forschung*. Diese zwei Bereiche stützen, bereichern und stärken sich wechselseitig. Da die Auseinandersetzung mit sprachenbezogenen Fragestellungen in der Lehre, Sprachendidaktik, Sprachlehrforschung als auch in der Sprachdokumentation lange Tradition an der Universität Graz hat, werden diese Bereiche zusammengeführt und die vorhandenen Synergiepotentiale besser genutzt. Forschungsaktivitäten in diesen Bereichen werden gebündelt, und der Austausch von Know-how sowie die Zusammenarbeit über Instituts- und Fakultätsgrenzen hinweg ist durch das neue Zentrum gewährleistet.

Folgende Initiativen sind als Basis für die kommende Arbeit des Zentrums zu sehen und besonders hervorzuheben:

Aktivitäten im Bereich Sprachenpolitik, -dokumentation, Minderheitensprachen, etc.

- ENLU – Förderung von Sprachenpolitik an Universitäten
- Österreichrepräsentanz im COMEX der Charter für Regional- oder Minderheitensprachen des Europarats
- Konsulententätigkeit für das Bundeskanzleramt Volksgruppenförderung, BM:UKK, Europarat – Language Policy Division, AT-UNESCO-Kommission etc.
- ADABA – österreichisches Aussprachewörterbuch
- WÖRTERWELT - korpusbasiertes mehrsprachiges Lernwörterbuch
- BADIP – Korpora zum gesprochenen Italienisch
- Aufbau slawistischer Datenbanken
- TERMITAT – die terminologische Datenbank
- [Romani] Projekt (seit 1993) Entwicklung generischer Language Tools u.a.
- Kodifizierung und Didaktisierung der Österreichischen Romani-Varietäten
- ROMLEX – multilinguales & multidialektales Online-„Wörterbuch“
- ROMTEX – multidialektales Textkorpus.

Aktivitäten im Bereich Sprachlehrforschung, Fach- und Sprachendidaktik

- Leitung von internationalen Projekten, z.B. *European Portfolio for Student Teacher Education* im Auftrag des EFSZ , QUALIROM, Education of Roma Children in Europe
- Mitarbeit an internationalen Projekten, z.B. EU-Projekt, TNP 2 - New Learning Environments – the European Learning Space, EU-Projekt Ad Hoc-Neue Lernszenarien im Sprachunterricht, EU-Projekt LANQUA – Language Network for Quality Assurance
- Mitarbeit am Projekt „Bildungsstandards“ sowie an den österreichischen Lehrplanreformen des BMBWK
- Mitarbeit an nationalen Projekten, z.B. Universitäre Dissemination der Ergebnisse des Europäischen Fremdsprachenzentrums, Qualitätsstandards an universitären Sprachenzentren
- Mitarbeit an universitären Kooperationsprojekten, z.B. Language Server Projekt, LAMM, FAUVOT-Projekt
- Kooperation mit Universitäten und Pädagogischen Hochschulen, z.B. das Projekt “Implementierung des *European Portfolio for Student Teacher Education* in Österreich“ (Uni-Graz, Uni-Wien, PH Graz, PH Klagenfurt, PH Feldkirch)
- Gründungsinitiative zur Österreichischen Gesellschaft für Sprachendidaktik
- Sprachenübergreifende Lehrveranstaltungen an den Instituten für Anglistik, Romanistik und Slawistik
- ARGE-Sprachlehrforschung am Institut für Anglistik
- Durchführung von LehrerInnenfortbildungen im In- und Ausland (u.a. Pestalozzi-Seminare des Europarats in Kooperation mit dem BM:UKK)
- Verfassen von Schulbüchern für den Sprachunterricht
- Konsulententätigkeit für das Europäische Fremdsprachenzentrum des Europarats.

Da die Universität Graz in letzter Zeit Maßnahmen setzt, um die Qualität der Lehramtsausbildung und des Sprachunterrichts im Allgemeinen zu erhöhen, gibt es mit der Gründung eines Zentrums für Sprachlehrforschung, Fach- und Sprachendidaktik, Sprachenpolitik und Sprachdokumentation an der Universität Graz eine einmalige Gelegenheit, die Dynamik der oben genannten Entwicklungen zu nutzen, die bereits erfolgte Arbeit zu erweitern, die neuen Impulse zu vernetzen und somit einen bedeutenden Beitrag zur Nutzung des plurilingualen Potentials in Österreich zu leisten.

b) Aufgabenbereiche

treffpunkt sprachen beschäftigt sich mit unterschiedlichsten Fragestellungen im Bereich ‚Sprache und Sprachen‘ in Bezug auf Lehre und Forschung:

- Organisation eines praxisorientierten Sprachkursangebots für Studierende nicht-philologischer Studienrichtungen und Durchführung von Grundstufenkursen der Geisteswissenschaftlichen Fakultät (Romanistik, Slawistik und ITAT)
- Organisation von studienbegleitenden Deutschkursen für Internationale Studierende, Forschende und Lehrende
- Konzeption und Durchführung des *Sprache-Kultur-Literatur* DaF-Programms mit Schwerpunkt Mittel- und Südosteuropa
- Organisation von Sprachkursen für Universitätsbedienstete und externe TeilnehmerInnen
- Organisation eines Aus- und Fortbildungsangebots für Lehrende
- Informationszentrum für Sprachenfragen
- Bereitstellung und Betreuung von Materialien zum selbstständigen Sprachenlernen
- Entwicklung und Durchführung von (Kooperations-)Forschungsprojekten
- Aufbau, Koordination und Bündelung fach einschlägiger Lehrangebote zur Integration in fakultäre Studienprogramme
- Koordinations-, Forschungs- und Publikationstätigkeit
- Zusammenarbeit im Bereich der Sprachlehrforschung, Fach- und Sprachendidaktik, Sprachenpolitik und Sprachdokumentation auf internationaler, nationaler, regionaler und lokaler Ebene.

c) Arbeits- und Forschungsfelder

treffpunkt sprachen beschäftigt sich in der Lehre einerseits mit für den Sprachunterricht relevanten Fragen und der Organisation eines bedarfsorientierten Angebots an Sprachkursen für die Universität Graz selbst. Andererseits beschäftigt es sich im Forschungsbereich mit folgenden Agenden im Bereich angewandte Sprachdokumentation, Plurilingualismus, Sprachlehrforschung, Fach- und Sprachendidaktik:

1. Anwendungsorientierte Sprachdokumentation (Beschreibung der soziolinguistischen Situation plurilingualer Realität, Aufbau elektronischer Textkorpora eben dieser Sprachen inklusive Analysetools auf Open Source Basis, Beschreibung von Lexik und Grammatik der einzelnen Sprachen nach deskriptiven, „theoriefreien“ Kriterien sowie Darstellung deren soziolinguistischer Situation im jeweiligen plurilingualen Kontext)

2. Entwicklung von Strategien und Methoden zur funktionalen Expansion von sogenannten dominierten Sprachen ohne bzw. mit nur geringer Verwendungstradition in formalen Domänen. Ein derartiges Vorhaben sollte immer unter Einbeziehung der Sprecher und unter Berücksichtigung deren jeweiligen plurilingualen Kontexts erfolgen.
3. Entwicklung pädagogisch-didaktischer Methoden (diese sollen sowohl die Integration einzelner Sprachen bzw. ihrer Sprecher auf (möglichst) allen Ebenen des Bildungssystems gewährleisten als auch zum Erhalt des individuellen und kollektiven Plurilingualismus sowie zu dessen Erschließung als Ressource beitragen.)
4. Fachdidaktische und sprachendidaktische Fragestellungen in Hinblick auf Integration europäischer Standards (CEFR, ELP), Bildungsstandards, Integration Neuer Medien, Qualitätsfragen, Fragen der Beurteilung und Evaluation, Mehrsprachigkeitsszenarien im Sprachunterricht, LehrerInnenaus- und weiterbildung etc.
5. Sprachenpolitische Fragestellungen (Mehrsprachigkeit, Förderung von sogenannten „Kleinen Sprachen“, Entwicklung von sprachpolitischen Statements und Strategien).

d) Leitbild

Plurilingualismus, der sprachliche Aspekt von Pluralität in all seinen Ausprägungen und Anwendungsbereichen, ist Teil der gesellschaftlichen Herausforderung des 21. Jahrhunderts und die Förderung der Mehrsprachigkeit muss primär vom universitären Bereich ausgehend vorangetrieben werden. Das Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik sieht seine Hauptaufgabe darin, Themen in Forschung und Lehre zu behandeln, die gesellschaftspolitische Relevanz haben, um die Vielfalt der kulturellen Ausprägungen zu fördern, Mehrsprachigkeit und Sprachenvielfalt in Österreich wissenschaftlich zu untersuchen und die Umsetzbarkeit in der Praxis zu fördern.

Das Leitbild von *treffpunkt sprachen* baut auf folgenden Säulen auf:

1. Förderung von Plurilingualismus und Sprachenvermittlung
2. Qualität in Lehre und Forschung
3. Anwendbarkeit der Ergebnisse – Verbindung zur gesellschaftspolitischen Realität
4. Wissenstransfer in alle Richtungen
5. Nutzung von Synergiepotentialen und Kooperationsmöglichkeiten, die sich im lokalen, regionalen, nationalen und globalen Raum anbieten.

e) Organigramm

Rektorat
 verantwortlich: Vizerektorat für Internationale Beziehungen und überfakultäre Angelegenheiten

Beirat zur Vergabe der Lehre

Board

Wissenschaftlicher Beirat

treffpunkt sprachen
 Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik

Lehre

Leitung & Stellvertretung

Forschung

Sprachen

Fachdidaktik

Plurilingualismus

Bereichsleitung

Assistenz der Leitung
 Organisation & Sekretariat

Bereichsleitung

Assistenz der Leitung
 Organisation & Sekretariat

Bereichsleitung

Forschungsprojekte & Kooperationen

Lehre

Sprachkurse für Studierende	Sprachkurse für Universitätsbedienstete, Externe	Sprachlehrgänge und Ausbildungsmodule
-----------------------------	--	---------------------------------------

Forschung

Sprachendidaktik	Sprachlehrforschung	Sprachdokumentation
------------------	---------------------	---------------------

f) Organisation

Die Organisationsstruktur des *treffpunkt sprachen* wird maßgeblich durch die inhaltliche Vernetzung der Bereiche Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik bestimmt. Die Synergiepotentiale innerhalb eines bedarfsorientierten Angebots an Sprachkursen und einzelner Forschungsbereiche können sehr flexibel unter dem gemeinsamen Dach des *treffpunkt sprachen* genutzt werden. Eine finanzielle Vernetzung der Bereiche ist nicht vorgesehen.

Für jeden Bereich sind Zahl und Umfang der zu erbringenden Leistungen im Rahmen der Zielvereinbarung festzulegen.

g) Leitung

Der Leitung obliegt die universitäre Verankerung und Absicherung sowie die strategische Weiterentwicklung des *treffpunkt sprachen*. Der/die LeiterIn zeichnet für das Management des organisatorischen Daches und die finanzielle Gebarung verantwortlich. Aufgabe der Leitung ist es, die Bereiche *Lehre* und *Forschung* zu koordinieren, Synergien zu schaffen, Forschungsaktivitäten im Sinne des Leitbilds zu unterstützen und den Austausch von Know-how auf internationaler, nationaler, regionaler und lokaler Ebene zu fördern.

h) Stellvertretung

Das Rektorat bestellt auf Vorschlag des/der LeiterIn von *treffpunkt sprachen* zwei StellvertreterInnen. Der/die erste StellvertreterIn vertritt im Falle der Verhinderung der Leitung den/die LeiterIn bis zur Bestellung eines/einer interimistischen oder neuen LeiterIn.

i) Wissenschaftliche Leitung

Für die Bereiche Plurilingualismus und Fachdidaktik wird je ein/e wissenschaftliche/r LeiterIn bestellt.

j) Bereichsleitung

Der Bereichsleitung obliegt die Fachaufsicht ihrer MitarbeiterInnen, die Entwicklung von wissenschaftlichen Projekten und Kooperationen, die Organisation und Koordination der Tätigkeiten im Rahmen der Projekte sowie die Akquirierung von Mitteln aus Vorhaben gemäß §§ 26 - 28 UG 2002. Jede/r BereichsleiterIn des *treffpunkt sprachen* steht auf einer einzigen gleichberechtigten Ebene. Die BereichsleiterInnen bearbeiten im Rahmen ihres thematischen Bereichs zusammen mit ihren MitarbeiterInnen ihre Forschungsprojekte und Projektbeteiligungen eigenverantwortlich, selbstständig und mit größtmöglichem Entscheidungsfreiraum.

k) Beiräte

Zur Unterstützung von *treffpunkt sprachen* werden zwei Beiräte eingerichtet:

Beirat zur Vergabe der Lehre

Der Beirat zur Vergabe der Lehre steht dem/der LeiterIn gemäß § 20 (2) Organisationsplan der Universität Graz als beratendes Gremium zur Seite. Der Beirat zur Vergabe der Lehre unterstützt den/die LeiterIn bei der strategischen Positionierung des *treffpunkt sprachen* im universitären Umfeld.

Die Bestellung und organisatorische Führung des Beirats zur Vergabe der Lehre erfolgt durch den/die LeiterIn in Absprache mit dem Vizerektorat für Internationale Beziehungen und überfakultäre Angelegenheiten.

Dem Beirat zur Vergabe der Lehre gehören 2 VertreterInnen von *treffpunkt sprachen*, 1 VertreterIn der Geisteswissenschaftlichen Fakultät (VizestudiendekanIn), 1 VertreterIn der Romanistik, Slawistik, des ITAT und der Klassischen Philologie (CuKo-Vorsitzende) und 2 StudierendenvertreterInnen an. Bei Bedarf können weitere ausgewiesene ExpertInnen hinzugezogen werden.

Der Beirat zur Vergabe der Lehre soll insbesondere in folgenden Bereichen beraten und unterstützen:

- Bestimmung der inhaltlich-sachlichen Organisation des Sprachangebots
- Auswahl der Lehrenden
- Ausübung der Qualitätskontrolle hinsichtlich der Sprachausbildung bei *treffpunkt sprachen*
- Erstellung von Anerkennungsempfehlungen gemäß dem Europäischen Referenzrahmen des Europarats.

Wissenschaftlicher Beirat

Der wissenschaftliche Beirat steht dem/der LeiterIn gemäß § 20 (2) Organisationsplan der Universität Graz als beratendes Gremium zur Seite. Der Beirat unterstützt den/die LeiterIn bei der wissenschaftlichen Positionierung des *treffpunkt sprachen* im lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Umfeld.

Die Bestellung und organisatorische Führung des Beirats erfolgt durch den/die LeiterIn in Absprache mit dem Vizerektorat für Internationale Beziehungen und überfakultäre Angelegenheiten.

VIII. Ausblick

Um die inhaltlichen Vernetzung der Bereiche Lehre und Forschung zu stärken, werden folgende Themenschwerpunkte für die kommenden 3 Jahre festgelegt:

a) Lehre

- Ausweitung des Sprachkursangebots auf weitere Sprachen
- Aufbau, Koordination und Bündelung facheinschlägiger Lehrangebote zur Integration in fakultäre Studienprogramme
- Angebot von Ausbildungsmodulen zu Sprachen im soziokulturellen Kontext
- Öffnung des Lehrangebots für weitere Zielgruppen
- Ausweitung der Einschulungs- und Weiterbildungsangebote für Sprachlehrende
- Verstärkung der Informations- und Zusatzangebote zum Thema Sprachenlernen.

b) Forschung

- Aufbau eines Datenmanagementsystems für die Erstellung von sprachspezifischen Korpora
- Publikationen zur funktionalen Expansion von sogenannten dominierten Sprachen
- Stärkung und Ausbau des Bereichs Fach- und Sprachendidaktik im Rahmen eines variablen, praxisorientierten Lehrangebots
- Projekte zur Entwicklung von pädagogisch-didaktischen Methoden
- Intensivierung der Netzwerkarbeit (Sprachennetzwerk)
- Ausbau nationaler und internationaler Kooperationen (Europarat)
- Planung und Durchführung von Drittmittelprojekten.